

(7.12.2023)

Schritte unter den Menschen

13.11.2023 ich bin nach Deutschland gekommen. Ich war in den Lagern. Ich verließ den Raum praktisch nicht und lernte allmählich Deutsch. Ich habe 5 Monate gewartet, um zur Schule zu gehen. Dann konnte ich Hamburg voll sehen.

Hier sind viele Leute. Sie scheinen sich nicht zu sehen. Die Leute gehen ihrem Geschäft nach. Viele Leute.

Ich gehe in die S-Bahn und schwimme durch Leute. Ich kenne niemand, und sie kennen mich nicht. Selbst wenn ich jemanden sehe, der interessant ist, werde ich an der nächsten S-Bahn-Station rauskommen und diese Person vergessen. Die Leute vergessen mich sofort. Ich fühle mich wohl.

Warum fühle ich mich ruhig? Ich muss mir keine Sorgen machen, was die Leute über mich denken. Ich kann verschiedene Kleidung tragen und niemand wird davon erzählen. Hier gibt es viele unterschiedliche Menschen. Deshalb liebe ich diese Stadt und die S-Bahn.

91VK Zoriana Zaiets

(Gymnasiallehrer Rüdiger, kommt aus der Ukraine)